

Sicherheit der Retter im Einsatz

Warum es so einfach ist Fehler zu machen, ...?



Walter Würtl

Alpinwissenschaftler

Bundeslawinenreferent





1. Jan. 2003

Lawineneinsatz :

43°-45°

Ost-Süd-Ost

2280 m

1 Vermisster

53 Retter

! LAWINE !

alle 53 Retter werden erfasst und

bis zu 200 m mitgerissen ...





Fehler sind einfach,
... weil wir unsere Umwelt nicht korrekt wahrnehmen!

Physisches System ≠ leistungsfähig

Psychisches System → Selektion

Konstanz in der Wahrnehmung

→ Reduktion

fehlender Lawinensinn





Fehler sind einfach,

... weil „Lernen“ schwierig ist!

kein „trial and error“

kein Probefandeln!



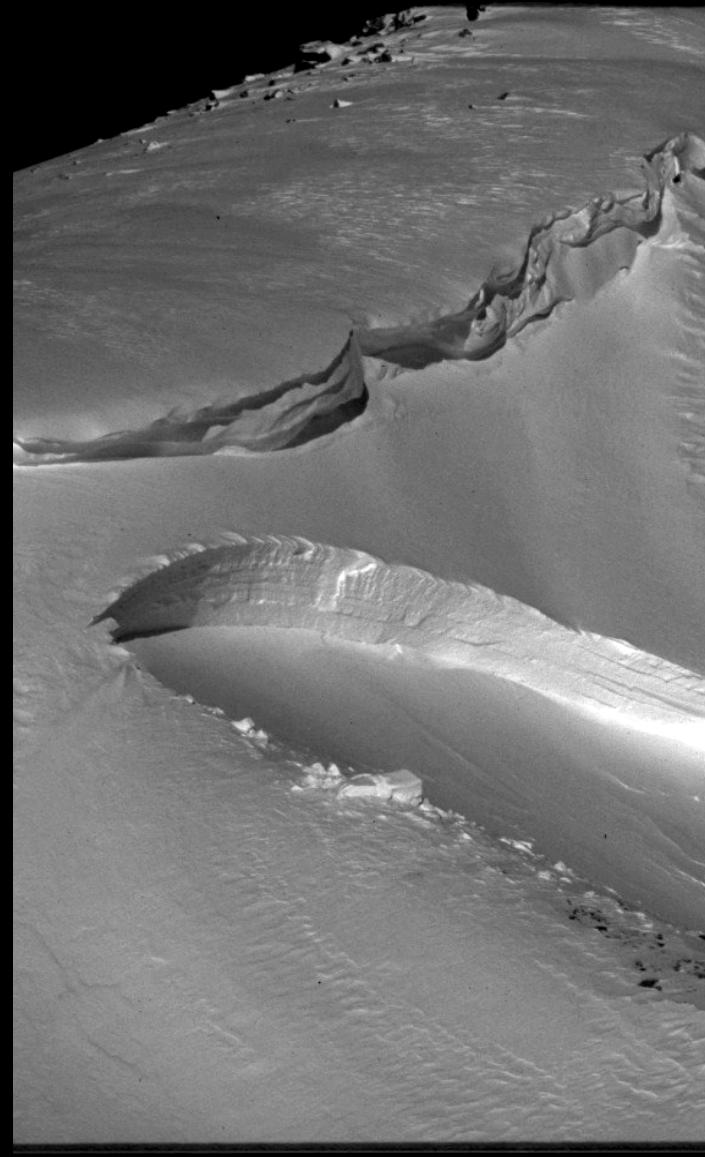


Fehler sind einfach,

... weil das Umfeld riskant ist!

kleine Fehler – schwere Folgen!

der dynamische Naturraum nicht
zu 100 % bestimmbar ist!





Fehler sind einfach,
... weil Gruppendynamik Probleme schafft!

eskalierende Entscheidungsdynamik
und gesteigertes Sicherheitsgefühl

Konformitätsdruck

Verantwortungsdelegation

Expertenfalle

Konfliktvermeidung / Anerkennung

Risiko als Wert

Erfüllungsdruck





Fehler sind einfach,

... weil es sehr viele Fehlerquellen im Einsatz gibt!





Fehler sind einfach,

... weil Bergretter sehr oft im Gelände sind!





Fehler sind einfach, [Wahrnehmungsfehler]

... doch zu vermeiden!

Bewusste und gerichtete
(systemische) Wahrnehmung!

Entscheidungen im Team treffen
(breite Wahrnehmungsbasis)!

Einführung von
Standardmaßnahmen
(Checklisten)!



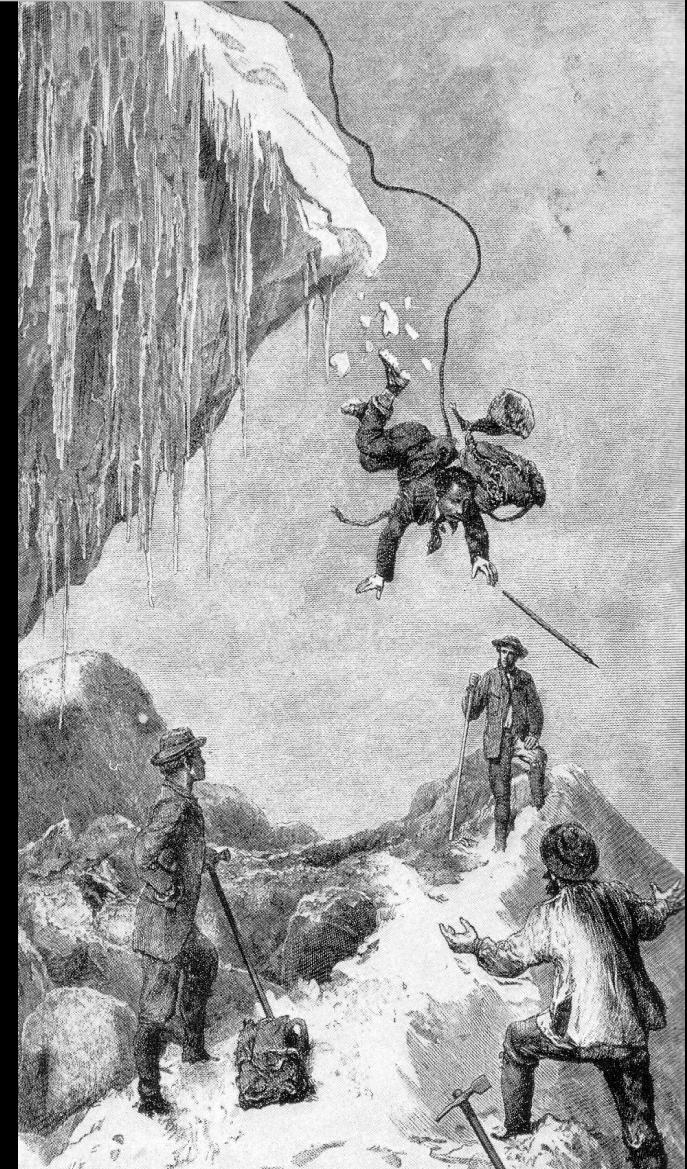


Fehler sind einfach, [ungünstige Lernsituation]

... doch zu vermeiden!

Unfälle müssen als Chance erkannt werden, um Fehler zu identifizieren.

Dazu ist jedoch eine objektive und (selbst-) kritische Unfallanalyse notwendig!





Fehler sind einfach, [riskantes Umfeld]

... doch zu vermeiden!

Durch einen strukturierten Entscheidungsprozess in dem der Einsatzstab die Gefahren konkret anspricht, bewertet und dokumentiert kann man alle Maßnahmen argumentativ begründen!





Fehler sind einfach, [Gruppendynamik]

... doch zu vermeiden!

Problembewusstsein schaffen

klare Verantwortungsverteilung

transparente Entscheidungsfindung

klare Anordnungen / Absprachen

Vermeiden von „Risikoverhalten“

ungestörte Einsatzdurchführung





Schlussbemerkung

Es ist eine Tatsache, dass
Berretter in vielen
ausweglosen Situationen
nicht nur fehlerfrei handelten,
sondern im Einsatz über sich
hinauswuchsen und damit
unzähligen Menschen das
Leben gerettet haben!

